

Steckt die Demokratie tatsächlich in einer Krise oder ist dieses verbreitete Urteil eine Erfindung von Theoretikern und Medien? Wie steht es um das Vertrauen der Bürger in ihre Demokratie und kann diese ihrer wachsenden Bedrohung durch Autoritarismus, Populismus und Extremismus standhalten? Und vor allem: Wie kann unsere Demokratie nachhaltig gestärkt werden?

Diese und weitere Fragen werden wir mit namhaften Gästen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kirche diskutieren. Wir richten unser Augenmerk zunächst auf grundlegende Entwicklungen in Deutschland und wenden uns dann zwei Bundesländern besonders zu: Hessen und Rheinland-Pfalz. In diesem Zusammenhang gewinnen wir auch grundlegende Einblicke in die Arbeit der Demokratie-Zentren beider Bundesländer.

Zudem schauen wir exemplarisch auf den Demokratie-Tag im Nachbarland Rheinland-Pfalz, ein Modell, das unter dem Gesichtspunkt der Demokratie- und Engagementförderung anderen Bundesländern zum Vorbild wurde.

Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Anmeldung: Tagungsnummer 20045
Schriftlich erbeten bis zum 26. Februar 2020.
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-115
Susanne Ellrich, 8.30 – 11.30 Uhr

Tagungskosten

€ 149,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 143,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 113,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 73,50 Tagungsbeitrag
SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.
Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 09.00 bis 12.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

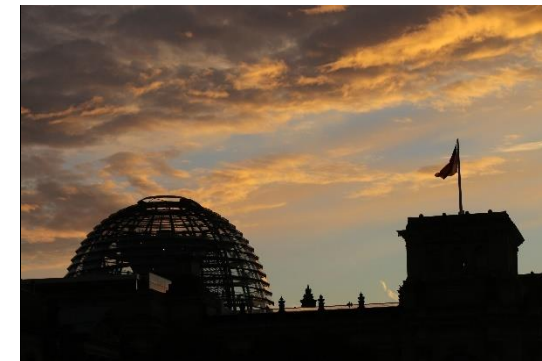
Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock / 360b

Programmänderungen vorbehalten!

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.

28. – 29. März 2020



Demokratie – in der Krise!?

bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Samstag, 28. März 2020

- 10.30 **Eröffnung und Begrüßung**
Studienleiter Dr. Konstantin Broese
- 10.45 **Krise der liberalen Demokratie? Glaubwürdigkeits- und Vertrauensverlust in postfaktischen Zeiten**
Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli, emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, bis 2013 Leiter des Frank-Loeb-Instituts. Seit Ende 2013 ist er Vorsitzender des Trägervereins der Friedensakademie Rheinland-Pfalz e.V. und war maßgeblich an ihrem Aufbau beteiligt. Er war von 2003 bis 2016 Vorsitzender des Kuratoriums der Evangelischen Akademie der Pfalz und ist Mitglied der Landessynode der Evangelischen Kirche der Pfalz. Ihm wurde 2016 der Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.
- 12.15 Mittagessen
- 13.45 **Repräsentative Demokratie und fragmentierte Gesellschaft: Einblick in eine komplizierte Beziehung**
Dr. Sebastian Bukow, forscht zu Parteien, Parlamenten und zum Zustand der repräsentativen Demokratie in Deutschland. Er ist Research Fellow des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung Düsseldorf und Sprecher des AK Parteienforschung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft. Nach Tätigkeiten u.a. an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Humboldt-Universität zu Berlin sowie im Landtag Baden-Württemberg leitet er seit 2017 das Referat für Politik- und Parteienforschung der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin.
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Populismus und Extremismus in Deutschland – Herausforderungen für unsere Demokratie**
Prof. Dr. Frank Decker, Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn, wissenschaftlicher Leiter der Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik, Mitglied der Grundwertekommission der SPD.

17.00

Stärkung der Demokratie / Praxisbeispiel: Jugend gestaltet Zukunft: Der Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz als Forum der Engagement-Förderung

Andreas Kreiner-Wolf, M.A., Leiter der Geschäftsstelle des Bündnisses „Demokratie gewinnt!“ im Weiterbildungszentrum Ingelheim. Neben der Organisation des Demokratie-Tages kümmert er sich um die Vernetzung der Bündnispartner, zu denen ca. 60 Organisationen in Rheinland-Pfalz gehören.

18.30

Abendessen

20.00

-21.15

Abendgespräch: Extremismus – Populismus - Demokratie

- Prof. Dr. Reiner Anselm
- Michael Brand, MdB
- Prof. Dr. Frank Decker

Input 1 (20 min.)

Nach dem Mord an Walter Lübcke: Wie sich Demokraten gegen Extremisten wehren müssen!

Michael Brand, MdB, seit 2005 direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 174 Fulda. Er ist Sprecher für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag sowie Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Hessen. Er ist außerdem Mitglied im Innenausschuss. Er engagiert sich ehrenamtlich als Vorsitzender des Hospiz-Fördervereins LebensWert Fulda und im Kuratorium „Aktion Deutschland hilft“.

Input 2 (20 min.)

Extremismus und Populismus als Herausforderung: Wie der christliche Glaube demokratische Werte stärken kann

Prof. Dr. Reiner Anselm, Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München; Vorsitzender der Kammer für öffentliche Verantwortung der EKD.

Sonntag, 29. März 2020

8.00

Frühstück

8.45

Theologischer Impuls
Prof. Dr. Reiner Anselm

9.00

Demokratiebildung und -förderung in unsicheren Zeiten
Dr. Reiner Becker, Leiter des Demokratiezentrum Hessen im Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Philipps-Universität Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft.

10.30

Kaffeepause

10.45

Zwischen Extremismusprävention und Demokratieförderung – „Demokratie leben!“ in Rheinland-Pfalz
Petra Fliedner, Leiterin des Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Rheinland-Pfalz.

12.15

Podiumsdiskussion
Demokratie stärken mit „Demokratie leben?!“ Ein bundesweites Demokratietprogramm im Vergleich der Bundesländer

- Dr. Reiner Becker
- Petra Fliedner

12.45

Fazit / Verabschiedung

13.00

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Konzeption und Leitung

Studienleiter Dr. Konstantin Broese, M.A., Evangelische Akademie Hofgeismar